

☞ Wählen Sie unter dem Menüpunkt „Extras“ die Funktion „Gerät programmieren“ und drücken Sie die Eingabetaste. Nach wenigen Sekunden erhalten Sie eine Bestätigung am Bildschirm „Gerät programmiert“. Damit ist die Programmierung abgeschlossen und Sie können das Programm mit der Esc-Taste verlassen.

Achtung:

Sollten Sie anstelle der Meldung „Gerät programmiert“ die Meldung „Zeitüberschreitung“ erhalten, war die Programmierung erfolglos. Dies kann mehrere Ursachen haben:

- a) Der MC5z ist nicht eingeschaltet oder das Gerät befindet sich nicht im Programmiermodus.
- b) Der Programmieradapter ist an einer seriellen Schnittstelle angeschlossen, die Sie nicht beim Programmaufruf angegeben haben. Bitte kontrollieren Sie den Anschluß und starten Sie das Programm erneut.

Weitere Hinweise:

- a) Unter dem Menüpunkt „Daten“ können Sie mit der Option „Selektivrufstandard“ zwischen ZVEI 1, ZVEI 2, CCIR und EEA umschalten.
- b) Sollen Sie bei der Festlegung des Selektivrufstandards die Meldung „Kein Selektivrufkanal freigegeben“ erhalten, so müssen Sie zuerst unter „Kanäle mit Selektivruf“ mindestens einen Kanal (RX + TX) für den Selektivrufbetrieb freischalten. Die Programmiersoftware wählt dann als Standardeinstellung den CCIR-Selektivruf aus. Wie unter Punkt a.) beschrieben, können Sie dann diese Einstellung ändern.

Kurzbedienungsanleitung

zum

MC5z Programmieradapter



Um den MC5z-Programmieradapter benutzen zu können, benötigen Sie einen PC mit einer freien seriellen Schnittstelle und mindestens einem Diskettenlaufwerk (Festplatte empfohlen).

Hinweis:

Die Programmiersoftware für den MC5z beinhaltet neben den Funktionen für den Selektivruf auch noch weitere Optionen zur Programmierung von unseren kommerziellen VHF-Funkgeräten. Im nachfolgenden Text sind die Funktionen, die zur Programmierung des MC5z wichtig sind beschrieben.

☞ Öffnen Sie das Gehäuse des MC5z. Verbinden Sie den Programmieradapter laut nachfolgender Skizze mit dem MC5z und einer freien seriellen Schnittstelle an Ihrem PC. Der DB9-Stecker kann mit einer beliebigen seriellen Schnittstelle COM1, COM2, COM3 oder COM4 verbunden werden. Beachten Sie die Polung des Steckers am MC5z.

☞ Erstellen Sie zuerst eine Sicherheitskopie der MC5z-Programmiersoftware.

☞ Falls Sie ein Festplattenlaufwerk zur Verfügung haben, kopieren Sie die Dateien der zum Programmieradapter gehörenden Diskette in ein neues Unterverzeichnis.

☞ Bringen Sie den MC5z in den Programmiermodus, indem Sie das Gerät einschalten, während Sie gleichzeitig die Zifferntasten 1 und 3 gedrückt halten.

ACHTUNG:

Diesen Vorgang müssen Sie jeweils vor einem neuen Programmiervorgang wiederholen, d.h. wenn Sie versehentlich einen falschen Wert programmiert haben und diesen durch erneute Programmierung ändern wollen, müssen Sie den MC5z vorher wie o.g. in den Programmiermodus setzen.

☞ Starten Sie das Programm, indem Sie auf der DOS-Ebene HM200D und den Parameter zur Auswahl der seriellen Schnittstelle, an der der Programmieradapter angeschlossen ist, eingeben.

HM200D
HM200D -2

(startet das Programm mit COM1)
(startet das Programm mit COM2)

☞ Wählen Sie unter dem Menüpunkt „Gerät“ mit Hilfe der Pfeiltasten und der Eingabetaste „MC5z“. In der Statuszeile erscheint links „SELCAL“ und rechts die Gerätebezeichnung „MC5Z“.

Falls die Meldung „SELCAL“ nicht erscheint, gehen Sie zum nächsten Menüpunkt „RX Code“ und wählen dort „SELCAL“ an.

☞ Wählen Sie unter dem Menüpunkt „Daten“ die Option „RX Selektivrufkennung“ an. Betätigen Sie zwei mal die Eingabetaste und geben Sie die fünf Ziffern für die Selektivrufkennung ein. Bestätigen

Sie mit der Eingabetaste und drücken dann Esc um zum Menü zurückzukehren.